

Erhöhung des Rundfunkbeitrages kommt

Beitrag von „Kiggie“ vom 6. August 2021 09:06

[Zitat von Fallen Angel](#)

und eigene Lokalnachrichten (auch NRW nicht unbedingt).

Oh doch, meine Lokalzeit finde ich sehr wichtig. Gerade in NRW interessiert es mich "wenig" was in Ostwestfalen oder Köln los ist, ich will wissen, was vor meiner Haustüre los ist.

[Zitat von Fallen Angel](#)

Ich würde vorschlagen, dass erstens die Sender massiv reduziert werden

Wo würdest du ansetzen? MDR brauche ich nicht - kann weg? 😊

[Zitat von Fallen Angel](#)

die Gehälter sinken

Sind die zu hoch?

Die Reporter, die ich persönlich kenne, sind meist freischaffend.

[Zitat von Fallen Angel](#)

Monatsabo

Ala Netflix und co? Damit würdest du aber die Älteren wieder abhängen, die damit nicht umgehen können. Also das Modell sehe ich so gar nicht als nutzbar.

[Zitat von Fallen Angel](#)

müssten logischerweise mehr zahlen (wofür sie sicher bereit sind, wenn sie es so gerne gucken/hören).

Ich könnte ja auch sagen - du zahlst doch, dann nutz es einfach mehr!

<https://www.lehrerforen.de/thread/56983-erh%C3%B6hung-des-rundfunkbeitrages-kommt/?postID=650363#post650363>

Ich glaube in der Tat, dass es eine Altersspanne gibt, die es wenig schaut. Aber die Kinder und die dann wieder älteren konsumieren es bestimmt in höherem Maße.

Ob es dem Preis gerecht wird, dass ist schwierig zu fassen.

Wenn ich dafür zahlen müsste (mehr - Monatsabo), dann würde ich weniger konsumieren. So läuft es halt nebenher. Wie gesagt RTL, Sat1 und Co schaue ich komplett gar nicht und ich zähle mich nicht zur alten Generation mit Anfang 30.